

Protokoll der Sitzung
des PGR „St. Peter und Paul im Kannenbäckerland“ (Sitz Hör-Grenzhausen)
am 15.02.2024 in Nauort

Sitzung

Anwesend: Entsprechend der Teilnehmerliste – Protokollführer Erhard Günter

Öffentlichkeit: keine

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

TOP 1 - Geistlicher Impuls & Eröffnung

Meditation von Pfr. Manickathan – „Anfang“.

Auf Antrag von Lukas Winckler wird der TOP 6 vorgezogen und nach TOP 3 behandelt.

TOP 2 - Vorstellung VR-Kandidaten

Die 9 Kandidaten aus 7 Kirchorten stellen sich mit Angaben zur Person und ihren Zielen kurz vor. Frau Hümmerich kann wg. Erkrankung nicht teilnehmen und wird vom Vorsitzenden vorgestellt.

TOP 3 – VR-Wahl (nicht öffentlich)

Folgende Personen wurden gewählt:

- Kirchort Baumbach – Stefan Schwaderlapp
- Kirchort Breitenau – Gabi Kern
- Kirchort Hillscheid – Bernhard Hammes
- Kirchort Hör-Grenzhausen (Hilgert) - Ines Hümmerich
- Kirchort Nauort – Michael Kleudgen
- Kirchort Ransbach – Stefan Frank
- Kirchort Stromberg – Stephan Henrichs, Erhard Günter

TOP 6 - Kaufanfrage Grundstück „Vor der Glasenwiese“

Die Stadt Ransbach-Baumbach hat angefragt, ob die Pfarrei bereit wäre das landwirtschaftliche Grundstück Gemarkung Ransbach, Flur 30, Parzelle 3781 mit einer Fläche von 1259 m² zu verkaufen. Die Stadt benötigt Flächen zur Erbringung des landespflegerischen Ausgleichs für die Inanspruchnahme von Flächen als Bauland.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der PGR dem VR einstimmig einem Verkauf nicht zuzustimmen.

TOP 5 - Bestätigung OA-Vorsitzende, KiTa-Vertreter, neue Kommunionhelfer

Der PGR bestätigt einstimmig die neu gewählten Vorsitzenden der OA:

- Baumbach – Stefan Schwaderlapp
- Breitenau – Kerstin Solarino
- Hör-Grenzhausen – Barbara Specht
- Nauort – Florian Dittrich
- Ransbach – Theophil Friedrich
- Stromberg – Erhard Günter

Ebenfalls einstimmig werden die gewählten KiTa-Vertreterinnen für den PGR bestätigt:

- Rebecca Schenke - Leitung St. Markus Ransbach
- Sharon Baumgart – Leitung St. Antonius Baumbach

Als neue Kommunionhelferinnen werden einstimmig bestätigt:

- Elvira Maria Willscheid-Jansen aus Hillscheid
- Ingrid Maus und Ursula van der Koelen aus Stromberg

TOP 5 - Präsentation der Planungsrechnung 2024

Verwaltungsleiter Thomas Friedrich erläutert die allen zugesandte diesbezgl. Datei mit einer Präsentation. Es wird auf diese Datei verwiesen, deshalb hier nur einige Eckdaten.

Der Pfarrei gehören Ende 2023 insgesamt 11.911 Menschen an.

Im Pastoralteam arbeiten 10 Personen, in den Kirchorten 46 Leute als geringfügig Beschäftigte wie Küster, Hausmeister, Organisten.

Es werden 7 KiTa in Betriebsträgerschaft, davon 5 auch in Bausträgerschaft betrieben mit insgesamt rd. 195 Beschäftigten.

Im Pfarrbüro arbeiten 6 Pfarrsekretärinnen und der Verwaltungsleiter und die KiTa-Koordinatorinnen.

Zur Pfarrei gehören insgesamt 26 Gebäude:

9 Kirchen – 4 Pfarrhäuser – 5 KiTa – 6 Pfarrheime – Marienheim Höhr-G. und „Kloster Nauort“

Derzeitige Zielgrößen im laufenden Prozess der Kirchlichen Immobilienstrategie (KIS):

11 – 14 Gebäude sollen im Bestand verbleiben zzgl. der KiTa, u.a. 7 Kirchen, 1 – 2 Pfarrhäuser, 3 – 5 Pfarrheime, keine „sonstigen“ Gebäude

Die Planungsrechnung der Körperschaft Pfarrei besteht aus den Buchungskreisen Kirchenfonds, 6 Pfarrfonds und 7 KiTa.

Das „operative Geschäft“ wird im Kirchenfonds in 46 Kostenstellen abgebildet; bei den Kostenstellen besteht gegenseitige Deckungsfähigkeit.

Baumaßnahmen sind kein Bestandteil der Planungsrechnung und werden fallweise bearbeitet.

In der Summe wird bei Einnahmen von 1.075 000 und Ausgaben von 1.073 000 € ein geringfügiger Überschuss erwartet.

Es wird bei 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

„Der PGR nimmt die Erläuterungen des Verwaltungsleiters zustimmend zur Kenntnis und verzichtet auf eine Anhörung im VR“.

Es wird bei ebenfalls 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung ein weiterer Beschluss gefasst:

„Der PGR spricht sich für eine Überarbeitung der Investitionsstrategie der Pfarrei aus. Er bittet den VR um eine nachvollziehbare Aufschlüsselung aller freien (nicht zweckgebundenen) Finanzmittel bis Mitte 2024. Insbesondere soll geprüft werden, inwieweit gewinnbringend investiert und pastorale Arbeit gestärkt werden kann. Eine neue Strategie sollte in Zusammenarbeit zwischen PGR und VR und ggf. im Rahmen des AK Zukunft entstehen.“

TOP 7 - Organisatorisches zu Mantau

Die Funktionen von Mantau sollen weiter ausgebaut werden, z.B. Übersicht über die Termine in der Pfarrei, Einstellung von Dokumenten wie Protokolle PGR und OA, Vorschlagsliste Themen für den PGR.

TOP 8 - 3 ToDos für die ersten 100 Tage

Vorschläge: Transparenz von Zuständigkeiten in Gruppen und Gremien herstellen und in Mantau ablegen

Bessere Koordination der Termine der Pfarrei in Mantau

Liste der Kontaktdaten mit Tel. und Mail der Funktionsträger wie OA-Vors. etc

TOP 9 - Verschiedens

Geplante Sitzungstermine 2024 im PGR: 11.04. Hillscheid, 09.07. Ransbach,
25.09. Baumbach, 28.11. Höhr-Grenzhausen

Die Termine der Vorstandssitzungen stehen ebenfalls bereits fest.

Ggf. können zusätzliche Termine anlassbezogen vereinbart werden.

Jürgen Kretz kündigt die Wiederaufnahme des „Soli-Marschs“ in veränderter Form an,
Infos werden noch bekannt gegeben.

Zur bevorstehenden Verteilung des Osterpfarrbriefs wird auf Mehrfacheinwürfe in Haushalten
hingewiesen mit der Bitte um Beschränkung auf ein Exemplar. Die Verteillisten sollen dies-
bzgl. angepasst werden.

Am 03.03.2024 – Vision – Weg – Gottesdienst um 11.00 Uhr in Höhr-Grenzhausen
für die ganze Pfarrei – kein Gottesdienst in anderen Kirchorten.

Ein Konzeptentwurf für das sogenannte „PePa-Mobil“ (VW-Bus) wurde vorab zugestellt und
wird kurz umrissen. Es erfolgt zunächst die Klärung wie eine Finanzierung möglich sein
könnte. Bei positivem Ergebnis wird über den Konzeptentwurf beraten.

Die Sitzung wird mit dem gemeinsamen „Vater unser“ und der Segensbitte geschlossen.

Für das Protokoll

Pfarrer Xavier Manickathan

.....
PGR-Vors. Florian Dittrich